

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

157 (11.6.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. Erstes Blatt.

Sonntag den 11. Juni

1882.

Bekanntmachung. Nr. 1362. Rekrutenaushebung pro 1882 betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet im diesseitigen Amtsbezirke am
Dienstag den 13. Juni,
Mittwoch den 14. Juni und
Donnerstag den 15. Juni,
jeweils **Vormittags 7 Uhr** beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.
Es haben zu erscheinen:

- am Dienstag den 13. Juni:**
- a. die zu superrehabilitirten Invaliden, Reservisten und Wehrlente,
 - b. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
 - c. die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
 - d. die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen, und
 - e. die zur Ersatz-Reserve II. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

- am Mittwoch den 14. Juni:**
- a. die zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen,
 - b. die von der Ersatz-Commission als brauchbar befundenen Pflichtigen, und zwar:
 - 1. die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben,
 - 2. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1860 und früherer Jahrgänge, und
 - 3. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1861, welche unter der Abschlussnummer (350) geblieben sind;

- am Donnerstag den 15. Juni:**
- a. die brauchbar befundenen Pflichtigen des Jahrgangs 1862,
 - b. die über der Abschlussnummer (350) gebliebenen Pflichtigen des Jahrgangs 1861.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Ziff. 3 der Wehrordnung bzw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mk. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zuläufig, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.
Karlsruhe, den 5. Juni 1882.

Groß. Bezirksamt.
Eßborn.

Bekanntmachung.

Nr. 1363. Rekrutenaushebung pro 1882 betreffend.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung werden die Bürgermeisterämter beauftragt, dieselbe sofort in ihren Gemeinden ortsdüchlich zu verkünden. Ueberdies sind die Pflichtigen noch einzeln zur Musterung vorzuladen, zu welchem Zwecke noch besondere Verzeichnisse werden nachgesendet werden. Mit Beauftragung über die erfolgte öffentliche Bekanntmachung und geschehene besondere Vorladung der Pflichtigen versehen, sind sodann die Verzeichnisse baldigst wieder anher vorzulegen.
An dem letzten Aushebungstage (15. Juni) haben die Herren Bürgermeister oder deren Stellvertreter, dem Geschäftszweck anzuwohnen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1882.

Groß. Bezirksamt.
Eßborn.

Bekanntmachung.

Nr. 13898. Das Durchfahren der Schiffe und Flöße durch die Eisenbahnschiffbrücke zu Maximiliansau betreffend.
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß bis auf Weiteres die Eisenbahnschiffbrücke zu Maximiliansau in den nachstehend verzeichneten Tageszeiten für die Durchfahrt von Schiffen und Flößen geschlossen bleibt:

von 5 Uhr 30 Min. bis 7 Uhr	Morgens,
7 " 40 " " 8 " 25 "	"
9 " 10 " " 10 " "	"
11 " " " 11 " 50 "	"
12 " 40 " " 1 " 30 "	Mittags,
2 " 50 " " 4 " 35 "	"
6 " 15 " " 7 " 5 "	Abends,
8 " 50 " " 10 " "	"

Groß. Bezirksamt.
Eßborn.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 11968. Kaufmann Franz Neumaier von Karlsruhe klagt gegen Schreiner Ludwig Scherer von da, z. St. an unbekanntem Orte, aus Baarentauf mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 76 M. 06 Pf. nebst 5% Zins vom Zustellungstag unter Kostenfolge, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Montag den 25. September 1882, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 4. Juni 1882.

Frank, Gerichtsschreiber.

Gewerbeverein.

3.2. Sämmtliche Rechnungen der Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung 1881 liegen während 8 Tagen zur Einsicht der Vereinsmitglieder bei dem Vereinssecretär Herrn Hofkürschner Stück, Kaiserstraße 215, auf, woselbst auch die gedruckten Rechenschaftsberichte über die Ausstellung von den Mitgliedern in Empfang genommen werden können. Karlsruhe, den 9. Juni 1882. Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur gest. Kenntniss, daß der Billetverkauf in den Stadtgarten an den Sonntagen, schöne Witterung vorausgesetzt, in der Weise stattfinden wird, daß die Karten für die Abonnenten in dem östlichen Festhallebau und diejenigen für Nichtabonnenten des Stadtgartens nach wie vor an der Kasse des Pfortnerhauses zur Ausgabe gelangen werden. Karlsruhe, den 5. Juni 1882. Stadtgarten-Commission.

Bekanntmachung.

Wegen Herstellung der Fußboden ist die Großherzogliche Kunsthalle Sonntag den 11. Juni geschlossen. Direction.

Die südwestdeutsche Conferenz für innere Mission

gedenkt ihre Jahresversammlung am 13. und 14. Juni hier in Karlsruhe zu halten. Programm: Dienstag den 13. Juni, Mittags 3 Uhr, in der kleinen Kirche Besprechung über Verbreitung christl. Schriften; Abends 6 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst, in welchem Herr Hofprediger Frommel aus Berlin predigen wird; Abends 7 Uhr gesellige Vereinigung im Café Nowad. Mittwoch den 14. Juni, Morgens 9 1/2 Uhr Hauptversammlung in der kleinen Kirche, Besprechung über Stadtmision; 3 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen im Hotel Germania. Alle Freunde der innern Mission und der Bestrebungen für Hebung der innern Schäden des Volkslebens sind zur Theilnahme eingeladen.

Es wären noch einige Anerbietungen von Privat-Freilosgen für Festgäste erwünscht und wollen solche bei Müller & Gräff (Zähringerstraße 94) abgegeben werden. Ob und durch wen dieselben benützt werden, wird rechtzeitig mitgetheilt werden. Karlsruhe, 10. Juni 1882. Der Ausschuss.

Höhere Mädchenschule.

3.1. Anmeldungen für das am 11. September beginnende Schuljahr werden im Laufe dieses Monats in den Sprechstunden des Unterzeichneten Mittwoch 11 bis halb 1 und Donnerstag 3 bis halb 5 Uhr entgegengenommen. Ueber einen auf Anfang September beabsichtigten Meldebetermin wird s. Z. Bekanntmachung erfolgen. Die Kinder, welche für die unterste Klasse bestimmt sind, sollen beim Eintritt das 6. Lebensjahr vollendet haben. Das Schulgeld beträgt für die Klassen X bis VIII je 60 M., für VII bis I je 80 M. und wird in 3 Theilen erhoben. Karlsruhe, den 11. Juni 1882. Dr. Köhlein.

Kleinkinderpflege Durlacherstraße 32.

An Gaben sind seit unserer letzten Veröffentlichung eingegangen: vom hiesigen Lebensbedürfnisverein 50 Mark, von Großh. Notar Herrn Philippi hier 100 Mark, wofür wir den verbindlichsten Dank hiemit aussprechen. Der Verwaltungsrath.

Herberge zur Heimath.

Unserer Anstalt sind jüngst auch von auswärtig erfreuliche Liebesgaben zugefloßen: von Sr. Excellenz dem Geh. Rath Freiherrn von Berkheim 40 M. und von Hrn. Pfarrer Peter in Spöck 50 M. Indem wir den gütigen Spendern unsern herzlichsten Dank aussprechen und ihnen Gottes reichen Segen wünschen, erlauben wir uns, unsere der Unterstützung bedürftige Anstalt zugleich fernern Wohlwollen zu empfehlen. Der Verwaltungsrath.

Leichenkasse-Verein Karlsruhe.

(Mitgliederzahl über 900). Zweck des Vereins: Auszahlung von 100 M. bei Ableben an die Hinterbliebenen. Anmeldungen mündlich oder schriftlich bei dem Vorstand W. Wirsner, Zähringerstraße 35, oder bei dem Einziger Kappler, Fasanenplatz 7. Der Vorstand.

Bekanntmachung.

In dem Konkurs über den Nachlaß des Landwirths Wilhelm Heuser von Hochstetten soll mit Genehmigung des Großh. Amtsgerichts Schlusvertheilung der verfügbaren Masse von 1052 M. 23 Pf. vorgenommen werden. Nach dem bei der Gerichtsschreiberei niedergelegten Verzeichnisse sind 5039 M. 7 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen mit 20,88 Procent. Karlsruhe, den 9. Juni 1882. Federle, Konkursverwalter.

Versteigerung

eines **Wash- u. Bleichanwesens** in Müppurr bei Karlsruhe.

2.1. Auf Antrag der Eigentümerin Frau Bleicher Leonhard Seeger Wittwe, Adelheid geb. van Venrooy in Müppurr, wird wegen Geschäftsaufgabe das unten beschriebene Anwesen am

Mittwoch den 21. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Müppurr einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und mit Genehmigungsvorbehalt auf drei Tage um das höchste Gebot zugeschlagen:

ein zweistöckiges, zu Wohnungen und zum Geschäftsbetrieb eingerichtetes größeres Gebäude mit geräumigem Dachspeicher, zweistöckigem Anbau, Hintergebäude mit Scheuer, Stallungen und Waschküche mit anstoßenden: L. B. Nr. 235.

17 Ar 52 Meter Hofraitheplatz und Hausgarten, 22 Ar 14 Meter Hausgarten und 66 Ar 42 Meter Bleich- und Wiesenplatz — alles einen Complex bildend — in Klein-Müppurr in unmittelbarer Nähe der Residenzstadt, dicht an der frequenten Landstraße und an dem Abflüßchen gelegen, neben Georg Adam Schaber und dem Großh. Domänenrath. Anschlag 24000 M.

Seit vielen Jahren wird in dem Anwesen ein Wash- und Bleichgeschäft mit gutem Erfolg betrieben. Es würde sich dasselbe jedoch auch vermöge seiner günstigen Lage zur Einrichtung eines jeden

andern Geschäfts, wie: Gärtnerei, Fabrikanlage, Gerberei, eignen, zumal die vorhandene Wasserkraft dienstbar gemacht werden könnte.

Seine bisherige Rentabilität kann nachgewiesen werden.

Die zum Geschäftsbetrieb erforderlichen Requiriten, wie: Kessel, Zuber, Kübel, Wascheile und dergl. werden um einen billigen Preis mit in den Kauf gegeben.

Die Zahlung hat zu 1/3 baar und der Rest in drei aufeinanderfolgenden, zu 4 1/2% verzinslichen Terminen zu geschehen.

Mühlburg, den 8. Juni 1882. Großh. Notar Mathos.

Darlanden.

Fahrniß-Versteigerung.

Auf Ableben des Hirschwirths Johann Bohner II. werden am

Dienstag den 13. Juni, Vormittags 8 Uhr anfangend, versteigert:

- 1. Die Wirtschaftseinrichtung: Gläser, Tische, Stühle und Bänke;
- 2. 6 aufgerichtete Betten;
- 3. Fässer, Faß- und Bandgeschirr, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 9. Juni 1882. Bürgermeister Blank, Leo Schneider, Rathschreib.

Mühlburg.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 13. d. Mts., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Halle der Brauerei Wagner hier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 2 Sekretäre, 1 Kommode, 1 Oval- und 1 runder Tisch, 6 Sessel, 1 Waschtisch, Nachttische, 1 Kanapee, 1 Kasten, Bettladen, verschiedenes Bettwerk, Teppiche und Bettvorlagen, 1 eiserner Herd, 1 Kinderwagen und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Mühlburg, den 10. Juni 1882. Der Beauftragte: Ph. Baumann.

Friedrichsthal.

Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Friedrichsthal läßt am Mittwoch den 14. Juni d. J., Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier einen fetten Rindfasel öffentlich versteigern. Friedrichsthal, den 8. Juni 1882. Der Gemeinderath.

Horning, vdt. Schönthal, Rathschreib.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitengebäude eine kleine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

* Bahnhofstraße 42 ist im 3. Stod eine gesunde Wohnung von 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, Glasabschluß und Keller zu vermieten. Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Das erste Vierteljahr Preisermäßigung.

* 32. Fasanenstraße 6 ist auf den 23. Juli eine schöne, ganz für sich abgeschlossene Wohnung von 3, 4 oder 5 Zimmern je nach Belieben, Mansarde, großer Küche, Speicher, Holzstall u. s. w. um sehr annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres im untern Stod.

22. Fasanenstraße 19 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche nebst Zugerhör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres partier.

33. Herrenstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

41. Kaiserstraße 104 ist die Bel-Étage, bestehend in 7 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen und mit Gas, Wasser und Canalisation versehen. Zu erfragen Kaiserstraße 104 im Eckladen.

Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Étage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, 1 Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

33. Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten, diese Wohnung besteht in 3 Zimmern mit Balkon, Gas, Wasserleitung sowie Kanalisation. Näheres daselbst im Laden rechts.

Kaiserstraße 187 ist auf 23. Juli eine Wohnung im Hinterbaue von 2 großen Zimmern, großer Mansarde, Küche und Keller zu vermieten.

Kaiserstraße 205, Neubau, sind auf den 23. Oktober d. J. oder früher 2 schöne Wohnungen, die ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet sind, von je 9 und 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

22. Kreuzstraße 10, nächst dem Marktplatz, ist der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung und sonst allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden.

Kronenstraße 46 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

61. Lammstraße 6, im 2. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Gas- und Wasserleitung und 5 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten.

22. Lessingstraße 26 sind drei Wohnungen, 1., 2. und 3. Stock, mit je 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Anteil am Waschküchen und Trockenspeicher, mit Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1 im 1. Stock.

Luisenstraße 17, nahe dem Sallentwäldchen, ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung im 2. Stock mit freier Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Waschküchen, Anteil und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

21. Luisenstraße 51 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst parterre.

Luisenstraße (verlängerte) 89, auf der früheren Bleiche, ist eine hübsche Parterrewohnung von 2 schönen Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Juli sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Marienstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Marienstraße 24 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten.

Nowack-Anlage 2 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zugehör nebst Garten, gemieth auf 23. Juli zu vermieten.

Sophienstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer nebst Küche, Kammer und Keller an ein eheliches Frauenzimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Spitalstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer zu vermieten.

Steinstraße 7 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Glasabschluss, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher nebst Gasleitung auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres parterre.

22. Werderstraße 9, in nächster Nähe des Sallentwäldchens, ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

32. Wilhelmstraße 34 ist eine schöne, neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde

und allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Jähringerstraße 30 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung nebst Keller. Zu beziehen auf's Juli-Quartal.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, alles für sich abgeschlossen, ist im 4. Stock des Vorderhauses auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst allem Zugehör per sogleich oder 23. Juli sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues, mit 3 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

33. Eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, Küche nebst Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 23.

22. Waldhornstraße 4 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, 1 Dachkammer und Zugehör auf den 23. Juli billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

In Folge von Verletzung auf 23. Juli, eventfrüher, zu vermieten in freier, angenehmer und gesunder Lage: eine schöne Herrschaftswohnung von 8-10 Sälen und Zimmern mit allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde etc., Remise, Garten, ant. eil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

65. Bismarckstraße ist in einer der Neubauten, gegenüber der alten Kunstschule, noch eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Bei Auswahl der Tapeten könnten noch Wünsche des Miethers berücksichtigt werden. Näheres Jähringerstraße 77 im Laden.

In der Werderstraße sind zwei schöne Wohnungen im 2. Stock von je 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Juli durch D. Elffässer, Werderplatz 32, zu vermieten.

Auf 23. Juli sind 2 Wohnungen, 2. und 3. Stock, von je 4 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38.

Zu vermieten

eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli d. J. in der Scheffelstraße 8, 3. Stock, wofelbst Näheres mitgeteilt wird. 22.

Nüppurrerstraße 5

ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Auf 23. Juli d. J.

ist in schöner und lebhaftester Lage des westlichen Stadttheiles der 3. Stock eines ruhigen Hauses, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung sowie Kanalisation, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 14 (16a) im 2. Stock. 21.

Läden zu vermieten.

In dem Neubau Herrenstraße 12 sind auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten:

- ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör; ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

33. Größere Räumlichkeiten sind im Ganzen oder getrennt auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 1 im 4. Stock.

Laden mit Wohnung

nebst Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten: Kaiserstraße 162 (Neubau).

Laden zu vermieten.

In guter Geschäftslage ist ein Laden mit Wohnung von 2-4 Zimmern auf Juli oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 41, 2. Stock.

Wohnungsgeſuch.

22. Auf 23. Juli wird eine Parterre-Wohnung von 2-3 Zimmern in der Nähe des Sommerstriches von anständigen Leuten zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 22. Kaiserstraße 14a ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Juli billig zu vermieten.

Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanterieskaserne, sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Schlafzimmern zu vermieten.

Mielandstraße 6 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

Waldhornstraße 7, parterre, ist per 1. oder 15. Juli ein sehr schönes und großes Zimmer zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer sind einzeln an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Scheffelstraße 12 im 3. Stock.

Zwei elegante möblierte Zimmer, das eine mit Balkon, sind zu äußerst billigem Preis sofort zu vermieten: bei Dertinger, Kaiserstraße 124a, drei Treppen hoch.

Schützenstraße 22 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern um 15 Mark zu vermieten.

Amalienstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

Cinquartierung

wird angenommen: Akademiestraße 30 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Stellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstr. 4. 32.

22. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen sowie nähen, waschen und bügeln kann und Hausarbeit versteht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

22. Ein gewandtes Zimmermädchen, welches perfekt nähen kann, findet auf's Ziel gute Stelle. Dasselbe muß im Besitze guter Zeugnisse sein. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

22. Ein tüchtiges, selbstständiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeit gründlich zu besorgen versteht, findet auf's Ziel gegen guten Lohn Stelle: Kronenstraße 30 im 2. Stock.

Ein junges Mädchen im Alter von 14-15 Jahren, am liebsten vom Lande, welchem Gelegenheit geboten ist, die Haushaltung gründlich zu erlernen, wird für sofort gesucht. Näheres verläng. Karlstraße 9, parterre links.

Im Gasthof zum Erbprinzen wird auf Johanni ein Spülmädchen für die Kaffeelüche angenommen.

Ein Mädchen, welches puzen, waschen und bügeln kann, findet sogleich nach auswärts gute Stelle. Auch finden Mädchen zum Bogiren gute Behandlung. Zu erfragen Schwabenstraße 28 bei Frau Ruder.

Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, sich aber auch allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel gegen guten Lohn Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Ein Mädchen, welches gut kochen und waschen kann, auch die häuslichen Arbeiten gerne und pünktlich befolgt, findet auf Johanni in Bruchsal bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Steinstraße 7, parterre.

Ein braves Mädchen, welches besonders schön nähen und bügeln kann und mit einem Kinde gut umzugehen versteht, findet auf Johanni eine gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 77 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeiten übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft in einem bessern Hause hier oder auswärts sogleich oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Waldstraße 7 im Hinterhaus.

3.2. Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen, nähen, waschen und bügeln kann sowie alle Hausarbeiten gerne besorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich oder auf Johanni Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

* Ein Mädchen von 16 Jahren sucht zu Kindern oder für häusliche Arbeiten sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 93 im Laden.

3600000 Mark Kassen- und circa **2700000 Mark** Privatgelder auf Hypotheken bis zu 70 % des Schätzungswertes auszuleihen. Zinsfuß nicht über 4 1/2 %. Kaufschillinge werden mit 1 % Nachlag übernommen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 3.1.

Schreiner-Gesuch.

* Zwei gute Bauerschreiner finden dauernde Beschäftigung bei **W. Oberst**, Schützenstraße 60.

Köchinnen und Zimmermädchen sowohl für Herrschaften als Hotels finden sofort u. auf's Ziel gute Stellen gegen hohes Salair durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Knecht-Gesuch.

3.2. Ein kräftiger Burche, 17-19 Jahre alt, wird als **Hausknecht** sofort in Dienst gesucht, gegen Vorlage guter Zeugnisse. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Hausburche,

welcher mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle im **goldenen Adler**. 2.2.

Mädchen,

welche das Kleidermachen unentgeltlich erlernen wollen, können sofort eintreten bei **Frau Schwarz**, Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße (Deutscher Hof). 3.3.

Ein gebildetes Fräulein

sucht Stellung bei einer einzelnen Dame. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Herrschaftsdienere oder Portierstelle sucht ein unverheirateter Mann mit sehr guten Zeugnissen und schöner Handschrift; derselbe ist auch tüchtig im Serviren. Gesl. Adressen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

* Ein grauleinernes Arbeitstäschchen, roth ausgarnirt, wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Kriegstraße 38 im 4. Stock abzugeben.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Banplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Häuser u. s. w. in allen Straßen und Lagen der Stadt zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Haus zu verkaufen.

2.2. Ein massives, dreistöckiges Wohnhaus der Kaiserstraße mit Garten und Hof ist unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen; dasselbe eignet sich für größere Geschäfte sowie besonders zur Errichtung einer Wirthschaft. Näheres Akademiestr. 44, parterre.

3.2. **Zu verkaufen:** eine Parthie altes Eisen, zwei alte Brückenwaagen von mittlerer und größerer Tragkraft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine Violine mit Kasten, für einen Anfänger geeignet, sowie zwei einfache Gaslampen sind zu verkaufen; Kronenstraße 30. 8.6.

Eine Bier-Pression mit zwei Leitungen ist zu verkaufen. **St. Kern** in Stadel.

Zur gefälligen Beachtung

Fortwährender Ankauf

von Gold, Silber, Stückerien, Bettung, Herrenkleidern, altem Eisen, Messing, Kupfer, Zinn, Zink, Blei, sowie alten Alken, Geschäftsbüchern, Briefen zum Einstampfen und Makulatur gegen hohe Bezahlung. Auf Verlangen werden sämtliche Gegenstände im Hause des Eigentümers abgeholt.

Handelsmann Geß, 2.1.

Ablerstraße 4, parterre, gegen den Schloßplatz.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine staatl. geprüfte Lehrerin wünscht noch einige Privat- resp. Nachhilfestunden in den Elementarfächern sowie in den Sprachen gegen mäßiges Honorar zu ertheilen. Schriftliche Offerten wollen unter A. Z. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Unterrichts-Offerte.

* 2.2. Ein Polytechniker erbietet sich, in sämtlichen Realfächern sowie in den neueren Sprachen Unterricht oder auch Nachhilfe zu geben. Näheres erfährt man durch das Kontor des Tagblattes.

Preisgekrönt Internat. Ausstell. Hamburg 1863.

KAFFEE

12.5. In Säcken à 94 Pfd. Netto franco und verzollt per Nachnahme.

Mocca, echt... 1.60

Ceylon Plant... 1.30

Java, R. gelb... 1.30

Leguayra, gew... 1.15

Manilla... 1.05

St. Martha... 1.-

Santos... 90

Moccalbruch... 90

J. J. Darboven

HAMBURG.

Schwarzen Thee, nämlich: feinsten Souchon Thee, offen und in Paquets, Pecco-Thee mit Blüthen in vortreflichen Qualitäten bei **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Thee, acht chinesischen, eigener Importation, schwarz und grün, empfiehlt in Originalkisten (nicht in Paqueten) von 50, 25 und 15 Pfund en gros & en détail die Theehandlung von **W. Kahn**, Adlerstraße 15. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preise.

Kaffee per Pfund von 80 Pfg. an empfiehlt **Emil Lorenz**, Viktoriast. 19.

CHOCOLAT Buchard Vereinigt vorzüglichste Qualität mit mässigem Preise

2.2. Die Preise sämtlicher noch vorrätigen **Mantelets, Paletots, Regenmäntel etc.** habe, um vollständig damit zu räumen, nochmals **bedeutend ermässigt.** **Eduard Darnbacher.** NB. **Kindermäntel** werden wegen Aufgabe des Artikels **bedeutend** unter den Herstellungspreisen abgegeben.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß die Firma **Sch. Kreuz & Cie.**, Asphalt-Geschäft, erloschen ist und Niemand mehr berechtigt ist, Geschäfte unter der Firma zu übernehmen oder auszuführen.

Gleichzeitig erlaube mir anzuzeigen, daß ich die Firma **Marienstein & Josseausc**, Asphalt- und Cement-Geschäft in **Offenbach**, veretre und sämtliche Arbeiten, wie diese bisher unter meiner Leitung und den innegehabten Asphaltteuren ausgeführt worden sind, auch für genannte Firma ebenso weiter führe.

Ich danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte, mir dasselbe auch in Zukunft bewahren zu wollen. **Karlruhe**, den 20. Mai 1882.

Hch. Kreutz, Asphalt-Fabrikant, Lessingstraße 27.

2.2. Wegen Geschäftsübergabe wird eine Parthie ältere **Cigarren** und **Cigarretten** billigt abgegeben bei **J. Küst,** Kaiserstraße 54.

Universal-Reinigungssalz ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Päckete zu 25 Pf., 80 Pf. und 1 M.
P. Krauth, Waldstraße 10,
Fr. Maich,
L. Werle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Goldfische à 50 Pf. per Stück und theurer, in großer Auswahl fortwährend vorräthig bei **L. Haas,** Hebelstraße 1.

Schwabekäfer Bestes Mittel zur Vertilgung derselben, ist mein selbst gemahltes ächt **Dalmatiner Insektenpulver.** 5.4.
Karl Roth, Materialwaarenhandlung.

Stahlspäne billigt bei **Carl Malzacher,** Groß. Hoflieferant, Lammstraße 5. 3.2.

Eduard Darnbacher, 76 Kaiserstrasse 76, empfiehlt in **reichhaltiger** Auswahl und zu **extra billigen** Preisen:
Waschstoffe für Trauer und Halbtrauer,
Schwarze Grenadines, in Wolle und Seide,
Schwarze Costumestoffe in reinwollen und leicht.
Feste Preise. 2.2.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201, empfiehlt **billige Herren- u. Damenhemden** sowie Hemden nach Maas.

Von den bekannten **billigen Dänischen Handschuhen** habe einen Vorrath erhalten, was empfehlend anzeige. 3.3.
Ludwig Oehl, Gr. Hoflieferant, 116 Kaiserstrasse 116.



Landesgewerbehalle. Vom 8. bis 14. d. M. ist ein **Kabinetschrank** nach preisgekröntem Entwurf, für die Lotterie in Baden-Baden, zur gefl. Ansicht ausgestellt. Hochachtungsvoll 2.2.
Bernh. Grothues, Möbelfabrik.
Geschäftsbücher zu Fabrikpreisen, Copirbücher zu Fabrikpreisen mit ca. 8% Rabatt von **J. C. König & Ehardt** in Hannover, andere an Solidität und Eleganz übertreffend, empfiehlt 4.3.
Kaiserstrasse 159, **L. Doering Nachf.** Ecke der Ritterstrasse.

Die Bettfedernreinigung-Anstalt von **Max Flechtner,** Karlsruhe, Bruchsal und Freiburg, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Herrschaften, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung, seine neueste Cylind.-Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschine, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch und Krankheitsstoff von den Federn gänzlich beseitigt wird. Da mein Dampf-Kessel nicht vergeschlossen ist, kann um so sicherer der Geruch und Krankheitsstoff von den Federn beseitigt werden. Auf Verlangen bringe ich die Maschine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn warten. Bettstücke werden rein gewaschen und bestrichen. Für Krankheitsstoffe und Sterbefälle extra Maschine.



Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieeth-Geschäft von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße, in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonnieres, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Rappes, Bettladen** mit und ohne Kost, **Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und halbrunde, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kopfkissen, Strohmatten und Seegrasmatten, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel** in Gold- und braunen Rahmen.
Herrn- und Damenkoffer, Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch answärts abgegeben und billigt berechnet. Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Billige Handschuhe. **Rosenfeld's Sächsisches Handschuhlager** nächst dem Karlsthor, **Specialität in seidenen Handschuhen,** verkauft zu Spottpreisen:
couleurt rein seidene Handschuhe à **90 Pf.,**
ditto zweiflüßige prima seidene Handschuhe à **1.20,**
zweiflüßige prima schwarze Handschuhe à **1.20 bis 1.60,**
drei- und vierflüßige prima schwarze Handschuhe à **1.60 bis 1.80,**
Fil d'Ecosse- und Fil de Perse-Handschuhe schon von **15 Pf. an bis 70 Pf.**
Man bittet, ganz genau auf die Firma zu achten.
Hochachtungsvoll **W. Rosenfeld.**

Mess-Anzeige. Ich erlaube mir, auf mein bereits seit 45 Jahren am hiesigen Plage als solid bekanntes großes Lager in **Kücheneinrichtungen** jeder Art gefälligst aufmerksam zu machen.
Bude: vor dem **Hotel Taunhäuser.**
Ich bitte, auf meine Firma zu achten.
3.3. **L. Giegerich,** Blechwaarenfabrikant aus Münster.

Bur gefälligen Beachtung. Zeige hiermit den hohen Herrschaften sowie den geehrten Einwohnern Karlsruhe's und Umgegend an, das sich die **Wannheimer Waffelbude** am Eingange der Erbprinzenstraße, nächst der Kaiserstraße, befindet.
Dankend für das mir bisher geschenkte Wohlwollen, bitte ich, es mir auch auf diesem Plage übertragen zu wollen.
Mit aller Hochachtung 4.4.
Georg Ehrbar aus Mannheim.

Agentur-Übertragung.

Dem Herrn **C. Hosp** in Karlsruhe haben wir unsere Vertretung übertragen und nun auch im Hotel Germania — im Lesezimmer — einen unserer Apparate aufgestellt.

Mannheim, 3. Juni 1882.

Die Hauptstelle der Geschäftskarten-Vermittler.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung empfehle ich mich zum Abschlusse von Abonnements auf die Geschäftskarten-Vermittlerapparate. Prospekte stehen zu Diensten und ertheile ich jede Auskunft gerne und gratis.

Karlsruhe, 3. Juni 1882.

Carl Hosp,

Schützenstraße 4a.

Schwarze Alpaca-Säde,
schwarze Cachemir-Säde,
schwarze Cachemir-Taille-
Röcke,
Drell- u. Jagdtuch-Säde,
Satin-, Velour- u. Wasch-
Anzüge

empfehlen in großer Auswahl
billigst

3.3.

Fritz Mayer,
Herrenkleider-Fabrik.

Frankfurter Zeitung und Handelsblatt.

Abonnements auf die „Frankfurter Zeitung“, das einzige grosse **entschieden freisinnige** Frankfurter Blatt, welche (incl. des Wochenblattes) in einer Auflage von

36,000 Exemplaren

erscheint, werden bei unterzeichneter Agentur angenommen.

Der Abonnementspreis der „Frankfurter Zeitung“ beträgt pro Vierteljahr **Mk. 8,25 Pf.**, pro Monat **M. 2,75 Pf.** Auf das Samstags erscheinende „Wochenblatt“ pro Quartal **M. 1,25.**

Die „Frankfurter Zeitung“ ist das grösste, bestunterrichtete Blatt Süd- und Mitteldeutschlands, dessen **politischer Theil** ebenso wie die Abtheilungen für **Handel, Volks- und Landwirthschaft, Gewerbe, Kunst und Wissenschaft**, nicht minder das unterhaltende und belehrende **Feuilleton** demselben seit einer Reihe von Jahren einen **Weltruf** verschafft haben.

Durch den über alle Welttheile ausgedehnten Privat-Telegraphendienst (direkte Kabeldepeschen von allen grösseren überseeischen Handelsemporien — von New-York, New-Orleans, Rio-Janeiro, Valparaiso, Bombay, Calcutta, Sanghal, Yokohama, Alexandrien etc. etc.) erhalten die Leser der „Frankfurter Zeitung“ **sämmtliche wichtigen politischen, finanziellen und kommerziellen Nachrichten rascher als durch irgend ein anderes Blatt.** — Die **Parlamentsberichterstattung** erfolgt auf den Specialdrähten der „Frankfurter Zeitung.“ **Kein anderes süddeutsches Blatt liefert so vollständige und unparteiische Reichstags- und Kammerberichte auf telegraphischem Wege.**

Neu eintretenden Abonnenten liefern wir die Zeitung bis Ende dieses Monats gratis, ebenso sind Probeblätter jederzeit bei uns zu haben.

Karlsruhe, im Juni 1882.

Die Agentur der Frankfurter Zeitung.

Carl Bregenzer.

Der **Börsenkalender pro 1882**, ein umfangreiches, für Fonds- und Actienbesitzer unentbehrliches Sammelwerk, wird den neuen Abonnenten **gratis** nachgeliefert.

= Eine Schiffsladung =

Prima Ruhrkohlen

ist für uns in **Maxau** eingetroffen und nehmen gefl. Aufträge entgegen

Krutz & Roth,

Kontor: (neue) Waldstraße 44, nächst der Versorgungs-Anstalt.



Stahlbad

zum **Angarten,**

Rüppurrerstraße 84.



Es diene hiermit zur Nachricht, daß meine Badeanstalt täglich von Morgens früh bis zur einbrechenden Dunkelheit geöffnet ist und, vielseitigem Wunsche gemäß, ich dieselbe in I. und II. Klasse eingetheilt habe. Auch werden wie im vorigen Jahre **Soolbäder** verabreicht, zu deren Benützung höflichst einladet

W. Meess Wittwe.

Herren-Hemden

nach **Maass**

liefert in allen Systemen unter Garantie für guten Sitz, in vorzügl. Stoffen und zu billigen Preisen

Paul Roder,
Herrenwäschegeschäft,

Kaiserstraße 179,
Bel-Etage.



Als besonders preiswürdig:
Gelegenheitskauf!

50 Stück glatt u. carrirt
3/4 breite

Wollbeige

per Meter **75 Pf.**
empfehlen

Gebrüder Faber,
Marktplatz.

3.3.

Reparaturen von Uhren

jeder Art werden unter Garantie billigt ausgeführt bei

F. Joseph, Uhrmacher,
Durlacherstraße 40.

Wirklicher Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe.

Von heute an werden sämtliche

Kleiderstoffe

und

Kattune

3.3.

zum halben Preis anverkauft.

Fritz Mayer,

38 Kaiserstraße 38.

Magdeburger Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Volleingezahltes Grundkapital	Mk. 3 000 000.—
Reserven Ende 1880	4 567 000.—
Gesamtvermögen der Gesellschaft	Mk. 7 567 000.—

Die Gesellschaft schließt:

Versicherungen einzelner Personen gegen Unfälle,

von welchen dieselben während ihrer Berufstätigkeit oder auf Reisen, oder bei sonstigen Gelegenheiten betroffen werden.

Billige, feste Prämien. Coulaanteste Bedingungen.

Zur Ertheilung näherer Auskunft empfehlen sich die unterzeichneten Vertreter der Gesellschaft:

- W. Rothermel**, General-Agent, Karlstraße 9,
- C. Baumann**, Haupt-Agent, Akademiestraße 20,
- S. Strauß**, Kaufmann, Zähringerstraße 54,
- Em. Lorenz**, Kaufmann, Viktoriastraße 19.

Nr. 99 Bitte genau zu **Nr. 99**
linke Seite beim beachten! rechte Seite beim
Karlsthor. Karlsthor.

Großer Ausverkauf

in ächten Lyoner Seidenwaaren:
weiße, große Foulards von 1 M.
50 Pf. sowie auch in allen Farben
bis zu 6 M.,
seidene Bänder in allen Farben und
Breiten,
Lavallières von 20 Pf. bis 2 M. 50 Pf.,
große Auswahl in ächten Schweizer
Stickerien,
große Auswahl in Pariser Bijouterie-
waaren. 2.2.

Ribmann aus Colmar.
Auf **Nr. 99** bittet man genau zu achten!
Nr. 99, linke Seite beim Karlsthor. 3.3.

Soeben in Karlsruhe eingetroffen:
Neu!!! Neu!!!
Aecht chinesische
Lampenschirme,
in allen brillanten Farben leuchtend,
Stück 30 Pfennige,
M. Colby aus Bremen.
Stand: Erbprinzenstrasse, gegenüber der
Schreibmaterialienhandlung von Ludwig
Erhardt. 3.3.

zum erstenmal in Karlsruhe.
Auf der Schiefwiese vor der
Festhalle
in einem mit 300 Gasflammen
brillant erleuchteten Theater:
Jean Baese's
weltberühmter
**Circus en miniature und
Affentheater.**



Täglich während der Messe drei große Vor-
stellungen.
Preise der Plätze: Nummerirter Sitz 1. 20 Pf.,
I. Rang 1 M., II. Rang 75 Pf., III. Rang 50 Pf.,
Gallerie 30 Pf. — Kinder unter 8 Jahren zahlen
60, 50, 40 und 30 Pf.
Anfang der I. Vorstellung Nachmittags 4 Uhr,
der II. 6 Uhr und der III. Abends 8 Uhr.
Zu gütigem Besuch ladet ergebenst ein
Jean Baese, Direktor.
NB. Heute Sonntag zum Schluss der Abends-
Vorstellung **Grand steeple-chasse** oder
die englische Hirschjagd.
Morgen Montag zwei große Vorstellungen: An-
fang der ersten 5 Uhr, der zweiten 8 Uhr.

Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher Werthpapiere verschlossen
zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung in Depot nehmen, den An-
und Verkauf von Effecten aller Gattungen, sowie die Einlösung in- und aus-
ländischer Coupons besorgen.
Bei den uns zur Verwaltung übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:
Die Abtretung und Einziehung der Zins- und Dividendenscheine,
die Kontrolle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
die Einziehung verlorster oder gekündigter Stücke,
den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,
sowie nach vorher eingeholtem Auftrage die Ausübung von Bezugsrechten und die Ein-
zahlung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Stadtgarten.

Sonntag den 11. Juni

Großes Militär-Concert

der ganzen
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Kapellmeister A. Böttge.
Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten 40 Pf.,
Abonnenten 20 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

I. Theil.
1. Kronprinz Albert-Marsch von Philipp.
2. Ouverture zur Oper "Stradella" "Floto.
3. Zug der Frauen aus der Oper "Lohengrin" "Wagner.
4. "Wenn die Schwalben heimwärts zie'n" "Faberbach.

II. Theil.
5. Ouverture zur Oper "Figaro's Hochzeit" von Mozart.
6. "Unser Liebling!" Kinder-Gavotte "Weiß.
7. Divertissement aus der Oper "Die Favoritin" "Dontzetti.
8. Gloden-Polka "Seidel.

III. Theil.
9. Polonaise aus dem Ballet "Don Pasquale" von Hertel.
10. "Drei-Kaiser-Entrée", musikalische Apotheose "Faberbach.
11. "Musikalisches Actien-Unternehmen", großes Polpourri "Conradi.
12. "Bahn frei!" Galopp "Strauß.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

22. Wir benachrichtigen unsere Mitglieder, daß am Sonntag den 18. Juni ein
Ausflug
in das Amalienbad nach Durlach stattfindet und sind die Namen der einzuladenden Familien
bis längstens Montag den 12. ori. im Vereinslokal niederzulegen.
Der Vorstand.